

02 vom Markt (kommend), wenn sie sich nicht **gewaschen haben, essen sie nicht. Und sonst Viele-**
 03 s gibt es, was sie **zu halten** übernommen haben: **Waschungen der Becher und Kr-**
 04 üge. ⁵Und es fragen ihn die **Pharisäer und Schriftgeleh-**
 05 rten: Warum **deine Jünger nicht wandeln nach der Übe-**
 06 rlieferung der Ältesten, sondern mit unreinen Händen und ungewaschenen

07 essen sie das **Brot?** ⁶Er aber antwortete und sprach zu ihnen: **Treffend hat geweis-**
 08 sagt **Isaias über euch Heuchler, wie gesch-**
 09 rieben steht: Dieses Volk **ehrt mich mit Lippen, doch ihr Herz**
 10 ist weit weg von mir. ⁷**Vergeblich aber verehren sie mich, wenn sie lehr-**
 11 en **Lehren und Gebote von Menschen.** ⁸**Ihr gebt preis das Ge-**
 12 bot Gottes und haltet das **Gebot der Menschen!** ⁹Und er spr-
 13 ach zu ihnen: **Trefflich hebt ihr das Gebot Gottes auf, damit die Über-**
 14 lieferung, eure, ihr aufrichtet! ¹⁰**Denn Moses sagte: Ehre deinen Vater und die Mut-**
 15 ter, deine, und: Wer beschimpft **Vater oder Mutter, soll (des) Todes sterben!**
 16 ¹¹Ihr aber sagt: **Wenn ein Mensch zu dem Vater oder zu der Mutter spricht: Korb-**
 17 an, was heißt: eine Opfergabe (sei), worin immer du von mir **Nutzen hättest,** ¹²**so laßt ihr nichts**
 18 mehr ihn tun für den Vater oder die Mutter. ¹³**Ungültig macht ihr das Wort**
 19 Gottes durch eure Überlieferun**g**, die ihr überliefert habt. **Und Ähnliches, Viel-**
 20 es tut ihr! ¹⁴Und als er **die Volksmenge** wieder herbeigerufen hatte, **sprach er zu ihn-**
 21 en: **Hört mich alle und versteht!** ¹⁵**Es ist nichts, was von außen des Men-**